

Der Ball rollt wieder!

Die Saison 2012 / 2013 ist gestartet. Einen bisher durchwachsenen Saisonstart legte unsere 1. Herrenmannschaft hin. Nach 5 Spielen belegt sie mit 7 Punkten den Tabellenplatz. Noch besser machte es die 2. Herrenmannschaft. Vier Spiele, vier Siege und ein Torverhältnis von 37:1 lassen auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

Unsere Damenmannschaft bildet wie bereits in den Vorjahren eine Spielgemeinschaft mit dem SV Bokeloh. Nach der errungenen Meisterschaft in der letzten Saison spielen die Damen nun in der Kreisliga Emsland. Hier gelang ihnen ein erfolgreicher Start. Das erste Spiel konnte gleich beim TuS Aschendorf mit 2:0 gewonnen werden.

Im Jugendbereich bilden wir in diesem Jahr ab der C-Jugend eine Spielgemeinschaft mit Concordia Schleper. Ebenso bei den B-Juniorinnen. Die Jugendmannschaften haben bzw. werden in Kürze mit der Vorbereitung für die neue Saison beginnen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Trainer und Betreuer, die uns bei der Vereinsarbeit unterstützen und sich ehrenamtlich einsetzen. Ohne euch wäre der Trainings- und Spielbetrieb nicht möglich!

Trotz intensiver Suche ist es uns bisher jedoch nicht gelungen eine **Betreuerin für unsere B-Juniorinnen** zu finden. **Hier sind wir auf eure Unterstützung angewiesen!** Gebt euch einen Ruck und unterstützt unsere Mädchen-Mannschaft! Gerade bei dieser Mannschaft ist es wichtig, eine Frau mit dabei zu haben! Weitere Informationen erhaltet ihr bei Birgit Borken (Tel. 05963 / 1256) oder direkt beim Trainer Laurenz Menke (Tel. 4132).

Mit sportlichem Gruß

Uwe Brinkmann

2. Mannschaft

Hallo Fußballfreunde,

nachdem die 2. nur eine spärliche Vorbereitung absolviert hat, kam der erste Hammer schon beim Staffeltag. Aufgrund einer Neueinteilung der 4. Kreisklassen spielen wir nun in der Staffel Nord/Mitte 2. Das hat zur Folge, dass wir teilweise sehr lange Anfahrten haben, z.B. müssen wir nach Hilkenbrook, Breddenberg oder Spannharenstätte. Außerdem war es für uns natürlich spannend zu sehen, wie stark diese Klasse ist und ob sich das Saisonziel Aufstieg hier verwirklichen lässt. Im Kader sind wir zurzeit Gott sei Dank sehr gut aufgestellt, auch weil die Verletzten aus der Vorsaison in der Ersten und Zweiten größtenteils wieder fit sind und so beide Mannschaften gute Kaderstärken haben.

Im ersten Saisonspiel zu Hause gegen die Spielvereinigung Stavern/Apeldorn 3 haben wir direkt eine ansprechende Leistung in allen Mannschaftsteilen gezeigt und einen völlig überforderten Gegner mit 14:0 auf die Heimreise geschickt. Trotzdem waren wir nach diesem Spiel nicht alleiniger Tabellenführer, da auch Stavern/Apeldorn 2 ihr Auftaktspiel mit 14:0 gewonnen hatten.

Am zweiten Spieltag wieder eine Superleistung unserer Mannschaft die bei der DJK Breddenberg/Heidbrücken 2 nichts anbrennen ließ und sich auch hier sehr torhungrig präsentierte, so dass dieses Spiel mit 15:0 Toren für uns endete. Allerdings muss man dem Gegner zugutehalten, dass sie gerade erst die 2. Mannschaft neu gemeldet haben und einige der Jungs länger nicht gespielt hat

ten. Die Mannschaft war nicht so schlecht wie das Ergebnis vermuten lässt.

Am dritten Spieltag mal wieder eine weite Reise zum SV Hilkenbrook 2. Hier erwartete uns ein gut aufgestellter Gegner, die Räume wurden eng gemacht und so war es auf einem relativ kleinen Platz nicht ganz so einfach, unser Spiel aufzuziehen. Wir konnten dann aber doch mit einer Einzelleistung in Führung gehen und mit einem Abstauber noch nachlegen, so dass eine eigentlich beruhigende 2:0 Pausenführung zu Buche stand. Leider haben wir uns damit zu sicher gefühlt und Hilkenbrook machte richtig Dampf nach der Pause, so kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen vor unserem Tor. Wir konnten den Hebel auch nicht mehr umlegen und so mussten wir dann den verdienten Anschlusstreffer hinnehmen. Danach warf der Gegner alles nach vorne aber mit Glück und vereinten Kräften konnten wir den glücklichen 2:1 Sieg über die Zeit retten. Hilkenbrook hätte einen Punkt verdient!

Somit stehen wir nach drei Spielen ganz gut da, auch wenn die Tabelle noch nicht so aussagekräftig ist, da einige Mannschaften schon ein bis zwei Spiele mehr absolviert haben. Mit 3 Siegen in 3 Spielen und 31:1 Toren gehören wir mit Sicherheit zum Favoritenkreis um den Aufstieg und wenn das Verletzungspech der letzten Saison in beiden Mannschaften ausbleibt, sollte unser Saisonziel klar als Aufstieg definiert werden.

In den nächsten Spielen haben wir die SG Spannharenstätte/Werlte zu Gast, dann reisen wir zum SV Esterwegen 3 und dann gibt es die Derbys gegen den SV Polle II und Concordia Schleper II. Die genauen Termine stehen auf der GW-Homepage unter der Rubrik 2.Mannschaft.

Mit sportlichem Gruß
Ludger Stagge

Neuzugänge

Zu Beginn dieser Saison starteten 4 neue Spieler bei Grün-Weiß. In einer kleinen Serie möchte ich die neuen Spieler in Form eines kurzen Steckbriefes vorstellen. In dieser Ausgabe sind Leonard Peters und Christian Gerdes zu sehen. Unsere beiden neuen Torhüter werden in der nächsten Ausgabe des Infoheftes vorgestellt. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in Lehrte!

Leonard Peters

Alter: 19 Jahre
Wohnort: Haselünne
Beruf: Auszubildender zum Garten- und
Landschaftsbauer
Vorheriger Verein: Haselünner SV
Position: linkes Mittelfeld
Trikot-Nummer: 11
Sportl. Vorbild: Mats Hummels
Warum GW?: junges und gutes Team mit
sehr gutem Zusammenhalt
Hobbys: Motorrad, Fußball



Christian Gerdes

Alter: 19 Jahre
Wohnort: Haselünne
Beruf: Auszubildender zum Garten- und
Landschaftsbauer
Vorheriger Verein: Haselünner SV
Position: rechtes Mittelfeld
Trikot-Nummer: 15
Sportl. Vorbild: Lionel Messi
Warum GW?: persönliches Gespräch mit Jür-
gen Meier, Interessanter Verein
Hobbys: Fußball, Freunde



Dorfpokal 2012

Bei schönem Sommerwetter fand dieses Jahr unser traditionelles Dorfpokalturnier statt. Wie bereits im Jahr 2010 erstmalig durchgeführt, suchten wir am Samstag



zuvor wieder die „Lehrter-Super-Clique“ beim Cliquencup. Hier mussten sich die einzelnen Teams bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen gegeneinander messen. Das Kräfteressen dauerte bis in die frühen Morgenstunden an. Alle waren sich einig, diesen „Cliquen-Cup“ auch in den nächsten Jahren durchzuführen. Vielen Dank noch einmal an das Orgateam, das uns bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung tatkräftig unterstützt hatte. Ohne dieses Engagement der Helfer,

wäre eine solche Veranstaltung sonst nicht durchführbar. Ihr habt das toll gemacht!

Am Sonntag stand dann der traditionelle Teil des Dorfpokals auf dem Programm. Leider war es nicht möglich, jeweils eine eigene Mannschaft aus den einzelnen Ortsteilen wie in den Vorjahren zusammen zu stellen. So traten die Mannschaften

- Dorf/Kreyenberg/Felde/ Siedlung Ost
- Schulstraße/Alter Hasenöver
- Bückelte

zum Vierkampf um den Dorfpokal 2012 an. Gemessen wurde sich in den Disziplinen Fußball, Geschwindigkeitsschießen „Verflixte 33“, Geschicklichkeitsspiel und Kissenschlacht.



Bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Ge grilltem haben zahlreiche Zuschauer und Aktive die einzelnen Wettkämpfe verfolgt.

Am Ende konnte die Mannschaft „Dorf/Kreyenberg/Felde/Siedlung Ost“ den Sieg beim diesjährigen Dorfpokal erringen, gefolgt von den Mannschaften aus „Bückelte“ und „Schulstraße/Alter Hasenöver“. Vielen Dank noch einmal an alle Helferinnen und Helfer sowie Kuchenspender für die Unterstützung.

Da es immer schwieriger wird, eine ausreichende Anzahl an Aktiven aus den einzelnen Ortsteilen für den traditionellen Teil des Dorfpokals zu gewinnen, werden wir uns Gedanken über den Modus und die Zusammenstellung der Mannschaften machen müssen. Eine Durchführung in der bisherigen Form ist zukünftig nur schwer möglich.

Mit sportlichem Gruß
Uwe Brinkmann

1. Mannschaft

Zu Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison durften wir zunächst einmal vier Neuzugänge begrüßen. Aus der A-Jugend des Haselünner SV stießen Leonard Peters, Christian Gerdes und Florian Specker zu unserem Team dazu. Komplettiert wurde das Feld der Neuankömmlinge durch Matthias Albers, der von der Spvgg. Hülsen-Westerloh zu Grün-Weiß wechselte. Auch im Trainerstab hat sich etwas getan. Mit Stephan Menke konnte ein (aufgrund von zwei Kreuzbandrissen leider) ehemaliger Aktiver als Betreuer hinzugewonnen werden, zudem erklärte sich auch Philipp Koop bereit, Trainer Jürgen Meyer und Stephan Menke bestmöglich zu unterstützen. Weiterhin dabei ist auch unser langjähriger Betreuer Klaus Nieters, soweit es ihm seine Zeit ermöglicht.

Nochmal stärker als in der vergangenen Sommervorbereitung hat Jürgen diesmal das Augenmerk auf spielerische Feinheiten gelegt. Daher auch nicht verwunderlich, dass wir lediglich gefühlte fünf Trainingseinheiten absolviert haben - die vielen Testspiele standen eindeutig im Vordergrund. Beim Turnier in Dalum präsentierten wir uns defensiv, wie gewohnt in der Vorbereitung, eher "mau" und so setzte es gegen Biene II, die Truppe von Neu-Betreuer Joachim "Jopsi" "Jockel" Korte (sorry, konnte mich nicht entscheiden) eine 2:6 Niederlage. Im zweiten Spiel gegen den Zweitklassisten SV Hemsden durfte unser neuer Keeper Flo Specker dann nochmal 4-mal hinter sich greifen, hier verloren wir 3:4. In diesen Spielen war zunächst wichtig zu sehen, wie sich unsere neuen Feldspieler Leonard Peters auf dem linken und Christian Gerdes auf dem rechten Flügel akklimatisieren. Im Tor bekam Flo Specker den Vorzug vor Matthias Albers, der allerdings noch im Urlaub weilte.

Freitags trat uns ein ganz besonderer Testspielgegner im heimischen Sportplatz an der Schulstraße gegenüber: Der SV Meppen gastierte wieder einmal bei Vennemann und absolvierte seine Trainingseinheiten auf unserem Sportgelände. Mit Verstärkung aus Bokeloh (Florian Strodtkötter und Thomas Melisch vom SVB unterstützten uns in diesem Spiel) fühlten wir uns gewappnet für den scheinbar übermächtigen Gegner aus der Kreisstadt. Unser Team wurde vom einstimmig gewählten (OK, entspricht nicht ganz der Wahrheit...) Kapitän Poldy Hormann auf den Platz geführt.

Die Meppener liefen mit Trauerflor auf, da...ach nee, das war lediglich Kapitän Holt, der hatte wohl seine Binde aus Nervosität in Meppen liegen lassen...:-) Wir schworen uns noch einmal alle gemeinsam ein, verstärkten unseren Glauben daran, "Goliath" ein Beinchen stellen zu können. Zu Beginn wirkten wir jedoch noch ein wenig nervös und mussten schon in der 5. Spielminute den frühen Gegentreffer hinnehmen. Andreas Gerdes-Wurpts hatte Flo Specker keine Chance gelassen und das für die Meppener wichtige 1:0 erzielt. Sofort ergriff Spielführer Poldy Hormann das Wort, munterte die Truppe auf und appellierte an die Ehre der Spieler. Man dürfe doch nach solch einem Nackenschlag nicht den (Zitat Po-

dolski) "Sand in den Kopf stecken". Die Mannschaft begriff und von da an wurde es ein unfassbar guter Kampf. Wir rannten, wir ackerten, wir kombinierten, wir ließen den Meppenern in den Zweikämpfen keine Luft zum atmen. Unsere Mittelfeldspieler haben gut verschoben (Stürmer haben wir aus "taktischen" Gründen nicht aufgeboden), die Verteidiger waren eng dran an den Gegenspielern und Kapitän Holt wurde komplett ausgeschaltet von Poldy Hormann. Die Sensation war quasi zum Greifen nahe...bis zur 7. Spielminute, da traf Holt dann zum ersten Mal, legte noch zwei Treffer nach und allgemein wurde der SVM plötzlich unheimlich vom Schussglück begünstigt... ;-) So ging es mit, lasst mich lügen, ich glaube 0:11 in die Kabine. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Wir spielten, Meppen machte die Tore. Letztlich mussten wir uns knapp mit 0:21 geschlagen geben. Den Frust galt es dann abends im Spiegelzimmer mit diversen Spirituosen wieder wettzumachen.

Von mehreren Seiten hörte man anschließend, es sei ja "peinlich" so hoch zu verlieren und das Spiel wäre total sinnlos gewesen. Aber glaubt mir, eine bessere Laufeinheit kann man sich gar nicht vorstellen! Wir mussten immer hinterher, haben Kilometer um Kilometer abgerissen - und es hat uns Spaß gemacht! Wir durften gegen das Aushängeschild der ganzen Region Fußball spielen (beziehungsweise wir durften hautnah miterleben wie Meppen Fußball spielt, wir waren ja nicht ganz so häufig am Ball...) und das Ergebnis ist uns völlig "latten" gewesen.

So ging es dann mit dieser "herben Klatsche" in die weiteren Testspiele. Im Stadtpokal hatten wir zwischenzeitlich das Finale erreicht durch zwei souveräne Siege gegen Polle II und dem Ausrichter aus Eltern. Das Finale verloren wir dann mit umgekremelter Elf gegen die hoch gehandelte Haselünner Reserve. Weitere

Siege gegen Bokeloh und Adorf, trotz des zwischenzeitlichen Pokal-Aus gegen Schleper, ließen uns zuversichtlich stimmen für den Saisonauftakt beim Aufsteiger aus Polle. Die nötige Kondition gab es automatisch durch die vielen Spiele. Durch die Neuzugänge und den letztjährigen "Pendlern" zwischen 1. und 2. Mannschaft hat Trainer Meyer nun auch zahlreiche Möglichkeiten in seiner Aufstellung zu variieren, da wir nahezu auf jeder Position doppelt besetzt sind. Zudem konnten wir durch die starke Trainings- und Spielbeteiligung (grundsätzlich zwischen 18 und 22 Mann) auch spielerische Feinheiten weiter ausreifen und auch an den gesamten Kader vermitteln. Also alles in allem eigentlich eine gelungene Vorbereitung.

Zum Saisonauftakt gastierten wir also beim SV Polle, die frisch aus der 2. Kreisklasse aufgestiegen waren. Von dieser Mannschaft wusste man eigentlich nicht viel, außer das die den "Hasebomber" Knese bei sich in den Reihen haben, der nicht nur einen Schuss wie ein Pferd hat, sondern auch noch unfairerweise beim Kopfball in der Luft nahezu unbezwingbar ist. Wir begannen mit Specker im Tor und Peters auf links, also zwei Neuzugänge in der ersten Elf. Nach kurzem Abtasten und zwei, drei Schüssen aus der zweiten Reihe von Polle, haben wir mit unserer ersten vernünftigen Kombination den wichtigen ersten Treffer der Partie erzielt. Johannes Menke chippte den Ball rechts in den Strafraum auf Poldy, der den Ball querlegte und Leo Peters traf in seinem ersten Punktspieleinsatz für Grün-Weiß gleich ins Schwarze. Von da an lief es bei uns. Tommi Menke legt für Johannes Menke ab, der servierte die Flanke scharf auf den ersten Pfosten und das "Tier" Peter Wilbers ließ per Flugkopfball ins lange Eck das Netz ein zweites Mal zappeln. Ein drittes Mal hätte er es dann zappeln lassen können, als Leo Peters beim 1 gegen 1 gegen den Torwart auf Wilbers passte, dieser aber per Direktabnahme das leere Tor knapp verfehlte. Trotzdem ließen wir uns nicht weiter beirren und versuchten weiter kontrolliert nach vorne zu spielen. Das wurde uns bei einem schnellen Konter dann zum Verhängnis. Wir sind mit Tempo hinten rausgestürmt und haben dann in der Vorwärtsbewegung durch einen leichtsinnigen Pass den Ball verloren. Der eigene Konter flog uns also mal sowas von um die Ohren, dass Lohe nach gutem Zuspiel allein vor Specker auftauchte und vollstreckte. Von diesem Rückschlag zeigten wir uns allerdings nicht allzu beeindruckt und spielten weiter gefällig nach vorne. Ein genialer Pass auf Tommi Menke wurde leider zu Unrecht wegen Abseits abgepfiffen und so bekamen wir nicht mehr die Chance, vor der Pause den alten Zwei-Tore-Abstand wieder herzustellen. Uns war klar, dass Polle hochmotiviert aus der Kabine kommen sollte und anders als in der Vorsaison haben wir es tatsächlich mal hinbekommen, die ersten 10 Minuten nach der Pause schadlos zu überstehen. Nach einem langen Abschlag von Specker erkämpfte sich Johannes Menke dann den Ball und wurde im Strafraum gelegt - ein durchaus zweifelhafter Elfmeter. Nichtsdestotrotz trat Eisvogel Atti Borken an und versenkte mit Hilfe des Innenpfostens zum 3:1. Dieser Treffer brachte uns noch mehr Sicherheit und wir ließen hinten nur noch wenig zu. Wenn doch einmal was durchkam, dann war der aufmerksame Specker, an seiner alten Wirkungsstätte, zur Stelle. Aus der sicheren Defensive heraus konnten wir durch schnelles Umschaltspiel dann nach toller Kombination zwi-

schen Poldy und Leo Peters, der auch abschloss, das 4:1 erzielten. Der Schlusspunkt war dann Johannes Menke vorbehalten, der schon bei den vorherigen Treffern immer seine Finger im Spiel hatte. Nach langem Ball von Andreas Otten nahm Batti Hilbrath den Ball auf Kniehöhe mit dem Außenrist mit, marschierte aufs Tor und legte quer für Hansi, der nur noch einschieben musste. Alles in allem ein verdienter Sieg mit einer sehr starken zweiten Halbzeit von uns.

Als ersten Gast in der neuen Saison durften wir dann die Mannschaft von SV Erika/Altenberge begrüßen. Der ewige Abstiegs kandidat, der sich grundsätzlich erst immer in der zweiten Hälfte der Saison dazu entscheidet ein paar Punkte zu sammeln, war natürlich gewillt diese Saison anders zu gestalten. Es ging auch sehr gut los für die Gäste. Man gewann nahezu jeden Zweikampf, ließ Grün-Weiß überhaupt nicht ins Spiel kommen und konnte früh die absolut verdiente Führung markieren. Nach weiteren gefährlichen Angriffen mussten wir dann endlich mal aufwachen und auch am Spiel teilnehmen. Mit dem quasi ersten gewonnenen Zweikampf für uns überhaupt eroberte Peter Korte sich im Mittelfeld die Kugel, ging noch zwei Schritte und spielte einen überragenden Ball in den Lauf von Johannes Menke, der dem Keeper der Gäste keine Chance ließ und zum Ausgleich traf - es sollte nicht seine einzige Bude in diesem Spiel bleiben. Das war für uns der Wachmacher: Direkt nach dem Ausgleich wurde Leo Peters klasse im Sechzehner freigespielt und schloss ab. Der Torhüter konnte den Hammer von Peters nur nach innen abwehren und der Ball prallte eher unfreiwillig von der Brust des einlaufenden Hormann ins Tor ab. So schnell kann man ein Spiel drehen. Altenberge war sichtlich geschockt und reagierte nur noch. Eine überragende Kombination über Hormann, Stefan Bürschen und Thomas Menke wurde leider nicht belohnt, da Johannes Menke nur um eine Zehnenlänge am Ball vorbeirutschte. Einfach zu klein dieser Typ... ;-)

In der Halbzeit sammelten wir uns erst einmal.

Altenberge hätte auch gut und gerne mit 2:0 in Führung gehen können, dann hätte das ganz anders ausgesehen. Die werden also auf jeden Fall nochmal alles raushauen, um den Ausgleich zu schaffen. Zum Glück konnten wir aber das erste Ausrufezeichen setzen. Einen schönen Eckball von Tommi Menke verlängerte Peter Korte per Kopf und Johannes Menke vollstreckte aus fünf Metern. Ruhe war eingekehrt, aber Altenberge gab sich nicht auf und verkürzte wieder auf 2:3. Da keimte wieder ein wenig Hoffnung beim Gast - aber nicht mit Johannes Menke. Der zog aus spitzem Winkel einfach mal ab und unter tüchtiger Mithilfe des Torwarts fand der Ball seinen Weg ins Tor - das 4:2 und Hansis dritter Treffer in diesem Spiel. Der Kampfgeist der Altenberger war jetzt gebrochen und wir erspielten uns noch weitere gute Möglichkeiten. Die Beste vergab Neuzugang Christian Gerdes, nachdem er sich nach schöner Flanke von rechts, baumlang wie er ist, in die Luft schraubte und den Kopfball neben das Tor setzte. Es blieb also letztlich beim 4:2 und wir begrüßten, Déjà-Vu, vom Platz 1 der Tabelle.

Diesen wollten wir beim Auswärtsspiel in Dohren verteidigen. Dieses Spiel wurde aufgrund der enormen Hitze abgebrochen und Stand jetzt am 02.10.12 wiederholt. Zu diesem Spiel ist von allen Seiten genug gesagt worden, daher möchte ich hier auch gar nichts dazu äußern. Eine Sache nur: Ich habe mit mehreren Spielern aus den verschiedensten Vereinen gesprochen und es waren alle der einheligen Meinung, dass man unter solchen Bedingungen kein Fußballspiel austragen kann. Das soll es auch schon dazu gewesen sein. Mit besonderer Motivation bereiteten wir uns dann auf das Flutlichtspiel gegen die Dalumer Reserve vor. Auf dem kleinen Platz oben fanden wir gut ins Spiel und hatten nach 2 Minuten bereits durch Maik Schulte eine gute Gelegenheit in Führung zu gehen, doch der

Dalumer Torwart parierte glänzend. Wir blieben weiter gefährlich, ohne uns aber so richtige Hochkaräter rauszuspielen. So kam es wie es kommen musste: Dalum schlug einen Freistoß auf den Elfmeterpunkt und der hochgeschossene Tallen ließ Matthias Albers, der zum ersten Mal für uns im Punktspiel im Tor stand, per Kopf keine Abwehrchance. So gingen wir frustriert in die Kabine. Trainer Jürgen Meyer war ähnlich frustriert, erinnerte uns dann jedoch daran dass wir die bessere Mannschaft waren und das Ding auf jeden Fall noch drehen können. Mit diesem Vorhaben ging es wieder raus, aber so richtig laufen wollte es dennoch nicht. Dalum wurde stärker und Albers musste einmal sensationell reagieren, als er einen Fernschuss per Übergreifen aus dem Winkel fischte. Diesmal war es andersrum: Wir machten aus dem Nichts den Ausgleich. Nach starker Balleroberung von Stefan Bürschen überspielte dieser mit einem hohen Ball die Abwehrreihe. Poldy nahm den Ball einmal an und lupfte über den Dalumer Keeper hinweg ins Tor zum 1:1. Jetzt wurde es ein hektisches Spiel mit vielen kleinen Fouls. Die Dalumer wollten nach ihrem enttäuschenden Saisonstart unbedingt hier drei Punkte mitnehmen. Einen kurz ausgeführten Freistoß legt der Dalumer Stürmer wieder ab und Auclair traf an diesem tristen Freitagabend mit einem knallharten Sonntagsschuss genau in den oberen linken Torwinkel zur erneuten Führung. Danach zeigten wir uns ein klein wenig geschockt und mussten uns zunächst sammeln. Wir wollten jedoch unter keinen Umständen das Spiel so einfach abschenken und nach dem Motto "Doppelt hält besser" war es wieder Stefan Bürschen, der nach hoher Flanke in den Strafraum fast von der Torauslinie per Kopf in die Mitte legte und Poldy bugsierte die Kugel aus drei Metern in die Maschen. Trotz einiger kleinerer Chancen auf beiden Seiten blieb es beim letztlich leistungsgerechten Remis. Wir verloren kurz vor Schluss noch Johannes Menke per

Gelb-Rot und leider auch Micha Rolfes, der sich wieder einmal einen Bänderriss zuzog.

Donnerstags waren wir dann in Wesuwe zu Gast, die eine Woche zuvor endlich ihren ersten Dreier einfahren konnten beim 1:0 in Schöninghsdorf. Es wurde ein vorsichtiges Spiel mit wenigen klaren Torchancen. Peter Wilbers zeigte sich einmal aufmerksam nach katastrophalem Rückspiel vom Wesuweer Verteidiger, aber zog den Ball rechts am Tor vorbei. Wesuwe zeigte sich besonders bei Einwüfen gefährlich, wenn "Hulk" die Bälle punktgenau und knallhart in den Strafraum geschleudert hat. Wahnsinn wie weit der die Bälle feuert! Die Einwüfe überstanden wir jedoch relativ souverän und so blieb ein Alu-Treffer kurz vor der Halbzeit die einzige Möglichkeit für den Gastgeber. In der zweiten Hälfte das gleiche Spiel, diesmal waren wir jedoch die etwas aktivere Mannschaft, ohne allerdings zwingend gefährlich zu werden. So plätscherte das Spiel ein wenig vor sich hin und es lief auf ein typisches 0:0 hinaus. Daniel Schulte hatte jedoch etwas dagegen und zog in der 88. Min noch einmal auf, entwischte unseren Verteidigern und spielte den Ball dann im Strafraum quer auf seinen Mitspieler, der nur noch einschieben musste. Für Wesuwe der zweite 1:0 Erfolg in Serie, für uns die erste Niederlage. So wirklich verdient war das nicht, allerdings wenn überhaupt eine Mannschaft den Platz als Sieger verlassen sollte, dann waren es schon aufgrund der ersten Hälfte die Wesuweer. Mit der ersten Niederlage im Gepäck ging es dann wieder zurück an die Heimspielstätte, wo wir den VfL aus Rütenbrock zu Gast hatten. Ohne den zum Grenzland Twist gewechselten Ellermann, dafür aber mit Mike Bruns sowie Spielertrainer Vitali Malsam ging Rütenbrock ins Spiel. Wir wollten uns unter "Interimscoach" Michael Lake (Trainer Jürgen Meyer war noch im Urlaub) teuer verkaufen und den favorisierten Gästen ein Beinchen stellen. Mit

guter Ordnung in der Defensive und 2-3 gefährlichen Kontersituationen sah das auch sehr gut aus in der ersten Halbzeit. Rütenbrock hatte mehr vom Spiel, ohne aber zwingend gefährlich zu werden. Kurz vor der Pause wurde Poldy noch regelwidrig im Strafraum gestoppt, der erwartete Elfmeterpfeiff blieb aber aus - sicherlich auch schwierig zu sehen. Mit dem torlosen Remis ging es also in die Kabine. Wir waren zufrieden mit der bisherigen Leistung und schworen uns, Trainer Meyer mit einem "Welcome-Back-Geschenk" in Form von drei Punkten zu empfangen. Es ging auch gleich richtig gut los. Gerade einmal 20 Sekunden waren in der zweiten Hälfte gespielt, als Tommi Menke im Sechzehner zu Fall kam - dieses Mal eindeutig zu sehen und auch sofort geahndet. Zum fälligen Elfmeter trat natürlich Kapitän Borken an, aber leider ahnte Gästekieeper Schnettberg die richtige Ecke und konnte den zugegebenermaßen auch nicht wirklich platzierten Elfer parieren. So blieb es beim 0:0 und Rütenbrock wurde stärker. Nach guter Kombination im Mittelfeld kam Spielertrainer Malsam, ansonsten eigentlich abgemeldet von Tommi Menke, wieder an den Ball, ließ den zur Hilfe geeilten Maik Schulte aussteigen und versenkte die Kugel aus 12 Metern an Albers vorbei ins Netz. Hier waren wir leider im Mittelfeld schon zu nachlässig im Zweikampf und ließen Malsam laufen, machten ihm dann sogar noch unverständlicherweise die komplette Gasse auf, sodass er einfach geradeaus durchmarschieren konnte. Diesen Fehler wollten wir schnellstmöglich korrigieren. Eine starke Ecke von "Stoffel" Prins setzte der aufgerückte Schulte per Kopf am Tor vorbei. Das wäre der bis dato verdiente Ausgleich gewesen. Danach bot sich noch dem eingewechselten Günnemann eine Einschusschance, die jedoch abgewehrt wurde. Ansonsten hatte Rütenbrock das Spiel in der zweiten Hälfte aber im Griff und konnte nach einer Standardsituation in der 80. Min das 2:0 erzielen. Dem gerade erst bei diesem Freistoß eingewechselten Teiken fiel der Ball vor die Füße und er musste nur noch einschieben. Ein verdienter Erfolg für die Rütenbrocker, obwohl wir Chancen zur Führung und zum Ausgleich gehabt haben und das Spiel

dadurch einen anderen Verlauf hätte nehmen können.

So stehen wir nach 5 Spielen mit 7 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Wir hatten uns ein wenig mehr erhofft, zumal wir die Aufstiegsaspiranten aus Emmeln, Twistund Hesepe allesamt noch vor der Brust haben. Daher heißt es nun im Training weiter hart arbeiten, um die nötigen Punkte zu sammeln und vielleicht auch, anders als gegen Meppen, einen von diesen "Goliaths" zu überraschen.

Bis dahin
Glück auf Grün-Weiß
Poldy Hormann

B.- Juniorinnen JSG Lehrte/Schleper

Liebe Fußballfreunde,

mit Beginn der Saison 2012/2013 hat sich auch bei den B.- Juniorinnen des SV GW Lehrte etwas verändert. 5 Spielerinnen von unserem Nachbarverein SV Conc. Schleper sind zu uns gekommen und werden die Mädchenmannschaft unter dem Namen JSG SV GW Lehrte/Schleper verstärken. Mit Marie Hanneken, die auch von der Mannschaft als neuen Kapitän gewählt wurde, Isabell Töller, Antonia Homes, Hannah Gregorzuk und Lea Tensing wollen wir versuchen mit insgesamt 16 Spielerinnen in einer B.- 9er Mannschaft die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse Mitte zu erreichen. Ein gleichzeitiges Dankeschön gilt an dieser Alexandra Bange, die mir als Betreuerin auch Beruflichen Gründen leider nicht mehr zu Verfügung steht. Des Weiteren stehen uns mit Saskia Thyen, Sophia Borken, Sarah Gerdemann und Verena Nünning, die auch Tatkräftig dazu beigetragen haben, dass wir in der vergangenen Saison Meister der 2. Kreisklasse geworden, gar nicht oder nur noch teilweise zur Verfügung.

Nach einigen Trainingseinheiten mit der neuformierten Mannschaft konnte ich in 2 Freundschaftsspielen den Leistungsstand einmal testen. Gegen den SV Stavern/Apeldorn erzielte die Mannschaft durch Tore von Laura Backsmann, Isabell Töller und Ann-Christin Menke gleich im ersten Spiel 5 Tore. Am Ende des Spieles stand es aber 5:5, folge dessen haben wir auch 5 Gegentreffer kassiert. Es war ein abwechslungsreiches Spiel mit einigen Erkenntnissen für mich. Im Spiel gegen eine gut eingestellte Mannschaft vom SV Schwefingen verloren wir auch in dieser Höhe verdient mit 6:0 Toren. Schwefingen war zu diesem Zeitpunkt in einem 2 Tägigem Trainingslager bei uns in Lehrte zu Gast, zu dem fehlten einigen Spielerinnen. Aber auch in dieser Begegnung gab es für mich einiges zu testen, um für den Saisonstart gerüstet zu sein.

JSG SV GW Lehrte/Schleper - SV Wettrup 6:1

Tore: 1 : 0 Mareike Bölle
2 : 0 Ann-Christin Menke

3 : 0 Mareike Bölle
4 : 0 Ann-Christin Menke
5 : 0 Ann-Christin Menke
5 : 1
6 : 1 Ann-Christin Menke

Gleich im ersten Heimspiel gegen den SV Wettrup konnte die neuformierte Mädchentruppe voll überzeugen. Gegen einen körperlich überlegenen Gegner musste meine Mannschaft spielerisch dagegen halten, was Ihr auch in allen Belangen richtig gut gelungen ist. Wenn dann aus den Spielerischen Aktionen nach vorne auch die nötigen Tore erzielt werden, hat die Mannschaft sich selbst belohnt. Eine starke Keeperin, blitz schnell hatte Michelle einen scharfgeschossen Ball an den Pfosten gelenkt, und eine super Abwehrleistung gaben der Mannschaft den nötigen Halt um dann die Guten Spielzüge auch in Tore umzusetzen. Wenn auch bei einigen Mädchen die Kondition noch nicht für 70 Minuten Spielzeit ausreichen, freue ich mich umso mehr, dass ich mit einem Kader von 16 Spielerinnen gute Trainingseinheiten durchführen kann.

Ein ganz wichtiger Tipp oder Hinweis an Euch liebe Mädchen und Jungen überhaupt. Nach den langen Sommerferien habt Ihr alle neue Stundenpläne bekommen, die Euch auch manche lange Tage in der Schule verwalten lassen. Versucht aber trotz vieler sonstiger Termine am Fußballtraining und an Punktspielen teilzunehmen, denn Fußballspielen oder Sport überhaupt machen auch den Kopf frei für neue Aufgaben.

Liebe Mädels, ich wünsche Euch viel Spaß für die kommende Spielzeit, eine gute harmonische Mannschaft mit natürlich erfolgreichen Ergebnissen auf dem Weg zur Meisterschaft.

Mit sportlichem Gruß
Laurenz Menke

Alte Herren

9 Siege – 3 Unentschieden - 5 Niederlagen: Das ist die Bilanz der bisherigen Saison der Alten Herren. Könnte schlechter, hätte aber auch besser ausfallen können.

Sofern ein Spiel nicht gerade auf montags verlegt wird, trainieren wir immer an diesem Tag um 19.00 Uhr. Jeder ist bei diesem lockeren Kick herzlich willkommen.

Unsere Ergebnisse

Bokeloh -GWL	1-6
Schleper-GWL	2-0
Emslage-GWL	0-0
Polle-GWL	0-1
Emmeln-GWL	0-2
Flechum-GWL	2-1
Schwefingen-GWL	Ausgef.
GWL-Hülsen/W.	2-1
U.-Meppen-GWL	Ausgef.
Sögel-GWL	3-6
GWL-Teglingen	2-2
Lähden-GWL	2-3
GWL-Wesuwe	5-3
GWL-Eltern	6-1
Dohren-GWL	6-1
Darme-GWL	4-1
Osterbrock-GWL	2-1
GWL-Söhne Rahms	4-4
Stadtpokal	Platz 4
Schleper-GWL	2-0

Unsere nächsten Spiele

Mo 11.09.	19.00 Uhr	GWL-Polle
Sa 15.09.	17.00 Uhr	GWL-Emmeln
Sa 22.09.	17.00 Uhr	Berßen - GWL
Fr 05.10.	19.00 Uhr	GWL-Bokeloh
Sa 13.10.	16.30 Uhr	Herzlake-GWL
Sa 19.10.	19.00 Uhr	GWL-Wettrup
Sa 27.10.	16.00 Uhr	GWL Bawinkel
Und	19.00 Uhr	Abschlussfest bei Redeker

Telefonverzeichnis SV GW Lehrte

Stand: November '11

1. Vorsitzender

Uwe Brinkmann privat 95 50 66
dienstlich (0 53 31) 151-352
E-Mail uwe.brinkmann.lehrte@t-online.de

2. Vorsitzender

Sascha Günnemann privat 95 64 95

Kassenwarte:

Frank Schmidt privat 95 55 65
dienstlich (0 53 31) 15 12 91
Ludger Schulte privat 66 98

Fußballobmann:

Michael Lake privat 95 78 30

Frauenwartin:

Christel Bölle privat 95 77 51

Jugendobmann

Andreas Hakers privat 56 82
Birgit Borken privat (0 53 63) 12 56

Schriftführer:

Daniel Rolles privat 91 76 66

Infoheft:

Sven Vennemann privat 8 70

Ehrenamtsbeauftragter:

Franz Bange privat 72 00

I - Mannschaft:

Trainer: Jürgen Meyer privat (0160) 96 70 26 94
Mobil
Betreuer: Klaus Nieters privat (0152) 24 90 44 43

II - Mannschaft

Trainer: Ludger Stagge privat 55 35
mobil (0152) 08 97 66 69

Schiedsrichter

Josef Hilbrath privat 63 73
Raphael Schlangen mobil (0176) 60 94 36 90

Jugendbereich

A-Jugend

Trainer Udo Tietz privat (0 53 31) 49 53 98
Trainer Reinhold Tausch privat 43 16

C-Jugend

Trainer Christoph Gerdemann privat 54 68
Trainer Peter Wilbers privat 8 14
Betreuer Petra Gerdemann privat 46 53

E-Jugend

Trainer Bernd Schulte privat 51 12
Trainer Lucas Bange privat 76 15
Betreuer Thomas Rolfers privat 95 66 80

Mädchen

Trainer Laurenz Menke privat 41 32
Betreuerin Alexandra Bange privat 72 00

Kinderturngruppe

Helga Schwindeler privat 95 72 40
Susanne Röhmann privat 73 95
Conny Borken privat 49 84

Alte Herren

Betreuer: Franz Bange privat 72 00
Sascha Günnemann privat 95 64 95

Damenmannschaft

Trainer: Heike Ostholthof privat 2 93
Betreuerin Birgit Borken privat 49 89

Lauffreß

Oliver Rohn privat 95 64 90